

Kurz-Protokoll der Geschäftsleitungssitzung ERT vom 11. Oktober 2022

Vorstellung Conseil du Jura bernois

Der «Conseil du Jura bernois» (Bernjurassischer Rat) hat mit dem ERT Kontakt aufgenommen und für ein Treffen angefragt, um sich als Institution und seine im Berner Jura entwickelten Projekte bekannt zu machen.

Cyprien Louis (Präsident CJB), Etienne Klopfenstein (Vize-Präsident CJB) und Hervé Gulloti (Mitglied des Büros CJB) waren an der GL-Sitzung zu Gast und haben sich und den Conseil du Jura bernois vorgestellt.

Verabschiedung Mitwirkungsbericht Richtplan Mountainbike

Der Mountainbike-Sport gewann in den letzten Jahren stark an Bedeutung, was sich in der steigenden Nachfrage nach Routen und Angeboten äussert. Die starke Zunahme bringt aber auch vermehrte Nutzungskonflikte mit anderen Nutzergruppen sowie Natur- und Landschaftsschutzanliegen mit sich. Zudem entsprechen die bestehenden Mountainbike-Routen grösstenteils nicht mehr den Bedürfnissen der Biker.

Darum sollen im Rahmen des Regionalen Teilrichtplans Mountainbike ERT Lösungen zur Schaffung eines legalen, attraktiven Bike-Angebots, unter Miteinbezug aller Interessensgruppen, behördenverbindlich festgelegt werden, so wie dies der Kanton von den Regionen in seiner Arbeitshilfe „Mountainbike-Routen; Planung, Projektierung und Realisierung“ fordert.

Die öffentliche Mitwirkung gemäss Art. 58 BauG zum Teilregionalen Richtplan Mountainbike ERT hat vom 3. März bis am 3. Juni 2022 stattgefunden und es gingen insgesamt 53 Mitwirkungen ein. Der Mitwirkungsbericht zum Teilregionalen Richtplan Mountainbike wurde in der Kommission Energie & Mobilität des Entwicklungsraum Thun behandelt. Die GL ERT nimmt den Mitwirkungsbericht zur Kenntnis und verabschiedet diesen.

Landschaftskommission: Wahl Sitz Vertretung Westamt

Rudolf Anken, Vertreter der Teilregion Westamt, hat per Ende 2022 seine Demission in der Landschaftskommission eingereicht. Als Nachfolge hat die GL ERT einstimmig Martin Raaflaub in die Landschaftskommission gewählt.

Wir wünschen Herrn Raaflaub viel Freude an der Kommissionsarbeit und danken ihm für das Engagement. Gleichzeitig bedanken wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bei Rudolf Anken für seine Arbeit in der Kommission.

NRP-Projekt Digitalisierung Thun-Thunersee Tourismus

Die Tourismus Region Thunersee arbeitet seit 2014 mit einer Gästekarte (der „PanoramaCard“), welche Übernachtungsgäste mit touristischen Leistungsträgern (Hotels, Ferienwohnungen, Camping), touristischen Attraktionen und dem öffentlichen Verkehr verbindet.

Die Gästekarte wurde bis anhin als Papierkarte herausgegeben. Das Handling der Papierkarte ist umständlich, teuer und wenig ökologisch. Das Projekt sieht die Umstellung der Karte auf eine digitale Version vor. Dadurch können mehrere Partner in der Region flexibel als Leistungserbringer im Angebot der Gästekarte inkludiert werden, zudem werden die Erstellungs- und Verteilkosten massiv gesenkt. Weiter erhalten die Gäste einen leichteren Zugang zu der Gästekarte. Für Hotels wird die Erstellung der personalisierten Karte einfacher und Leistungserbringer können die Gültigkeit der Karte einfacher kontrollieren und Statistiken zu deren Nutzung erstellen.

Das Projekt löst einmalig hohe Kosten in der Form von Lizenzen und Projektmanagement aus, welche nicht durch das reguläre Jahresbudget von Thun Thunersee Tourismus getragen werden können. Aus diesem Grund beantragt Thun Thunersee Tourismus die Unterstützung durch einen NRP à-fonds-perdu Beitrag.

Die GL ERT unterstützt das Projekt «Digitalisierung der Gästekarte von Thun Thunersee Tourismus» und verabschiedet das Gesuch zuhanden des AWI.


NRP-Projekt The flying lounge

Die Solarschiff Thunersee GmbH plant, ein solarbetriebenes Elektroboot für bis zu 10 Personen auf dem Thunersee zu betreiben. Im Rahmen von diesem NRP-Projekt soll ein Beitrag zur Entwicklung des Projekts beantragt werden.

Das Solarschiff soll nachhaltige Mobilität ins Zentrum rücken und ein technologisch und touristisch attraktives Angebot schaffen. Zudem würde das Solarschiff eine weitere Transportmöglichkeit auf dem Thunersee bieten. Es ist geplant, das Hydrofoil-Elektroboot P-12 VIP des schwedischen Herstellers Candela anzuschaffen und in Zusammenarbeit mit Candela mit Solarzellen auszustatten. Die Sonderanfertigung mit Solarzellen auf dem Dach würde es erlauben, dass das Boot während der Fahrt ausserhalb des Wassers (aufgrund der Hydrofoil-Technologie) mehr Sonnenenergie erzeugt, als es verbraucht. Für die Betriebsphase ist die Zusammenarbeit mit mehreren regionalen Partnern aus den Bereichen Innovation und Solarenergie geplant, die auf dem Solarschiff eine Plattform für Ihre Produkte, resp. Dienstleistungen erhalten sollen.

Die GL ERT unterstützt das Projekt «The Flying Lounge – Ein fliegendes Solarschiff für den Thunersee» und verabschiedet das Gesuch zuhanden des AWI.

Thun, 12. Oktober 2022



Manuela Gebert
Geschäftsführerin ERT